

Das Ziel der Bonfiglioli Gruppe ist es, ein langfristig nachhaltiges Geschäftsmodell zu entwickeln, indem klare Ziele festgelegt und alle notwendigen Maßnahmen umgesetzt werden: Aus diesem Grund **hat sich die Gruppe verpflichtet, ihr Geschäft im Einklang mit den wichtigsten Grundsätzen zu führen, die in der aktuellen Nachhaltigkeitspolitik zum Ausdruck kommen** und die nach den Kriterien „E“ - Environment (Umwelt), „S“ - Social (Soziales) und „G“ - Governance (Unternehmensführung) unterteilt sind. Diese Prinzipien orientieren sich an den **17 UN-Nachhaltigkeitszielen** und untermauern die **Organisations- und Managementmodelle sowie den Ethikkodex** und spiegeln die **Grundwerte des Unternehmens wider - Herausforderung, Respekt, Verantwortung und Winning Together**.

ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

Das Engagement der Gruppe für Nachhaltigkeit in den Bereichen Soziales, Umwelt und Energie konzentriert sich auf das verantwortungsvolle Management der gesamten Lieferkette, die den gesamten Produktlebenszyklus umfasst: angefangen bei den verschiedenen Entwurfsphasen über die Auswahl von Materialien und Lieferanten bis hin zum Management der Nutzungsphasen beim Kunden und schließlich dem Lebensende des Produkts.

Diese Verpflichtung wird wie folgt umgesetzt:

- Die Gestaltung und Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze, um die **Auswirkungen** dieser Räume auf die Umgebung zu minimieren (z. B. die Umsetzung von Niedrigstenergiegebäuden, Initiativen für nachhaltige Mobilität, die mit anderen Unternehmen in der Region koordiniert werden usw.);
- Die Verringerung der Auswirkungen der **Aktivitäten, Prozesse**

und **Produkte** der Gruppe auf:

- ✓ **Natürliche Ressourcen** (z. B. Wasser, Rohstoffe, Hilfsstoffe und chemische Substanzen usw.) und **Energieressourcen** sowie Biodiversität: Ziel ist es, dass bis 2030 die verwendete elektrische Energie zu 100 % aus erneuerbaren Quellen stammt;
- ✓ **Emissionen** von Luftschadstoffen und Treibhausgasen im Zusammenhang mit der direkten (Scope 1) und indirekten (Scope 2 und Scope 3) Nutzung von Energiequellen, bei gleichzeitiger Förderung von Projekten zum Ausgleich von Emissionen (Carbon Offsetting) sowie unter Berücksichtigung anderer an der Produktionskette beteiligter Parteien (Lieferanten usw.);
- ✓ **Abfall**, der in den Fabriken/Niederlassungen produziert wird (z. B. Initiativen zur Reduzierung von Kunststoffabfällen usw.), mit dem Ziel, bis 2030 „NULL ABFÄLLE“ zu erreichen und eine zunehmend „**kreislauforientierte**“ **Wirtschaft** zu verfolgen.

SOZIALE UNTERNEHMENSVERANTWORTUNG

Die soziale Verantwortung der Unternehmen (Corporate Social Responsibility, CSR) ist seit jeher eine grundlegende Verpflichtung für die Gruppe: Wir unterstützen Projekte und Initiativen, an denen interne und externe Interessengruppen beteiligt sind, und konzentrieren uns dabei auf drei wichtige Säulen: **Jugend, Landentwicklung und MINT-Fächer („Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik“)**.

Die Gruppe ist bestrebt, ihren Stakeholdern und den Gebieten, in denen sie tätig ist, durch Projekte und Programme, die zur lokalen Wirtschaft beitragen, sowie durch Partnerschaften mit Institutionen, Universitäten und lokalen Behörden einen Mehrwert zu bieten, indem sie Initiativen zur Förderung des kulturellen Erbes, zur Gesundheitsfürsorge und zur Unterstützung anderer, für diese Gemeinschaften relevanter Anliegen sowohl in Italien als auch im Ausland durchführt.

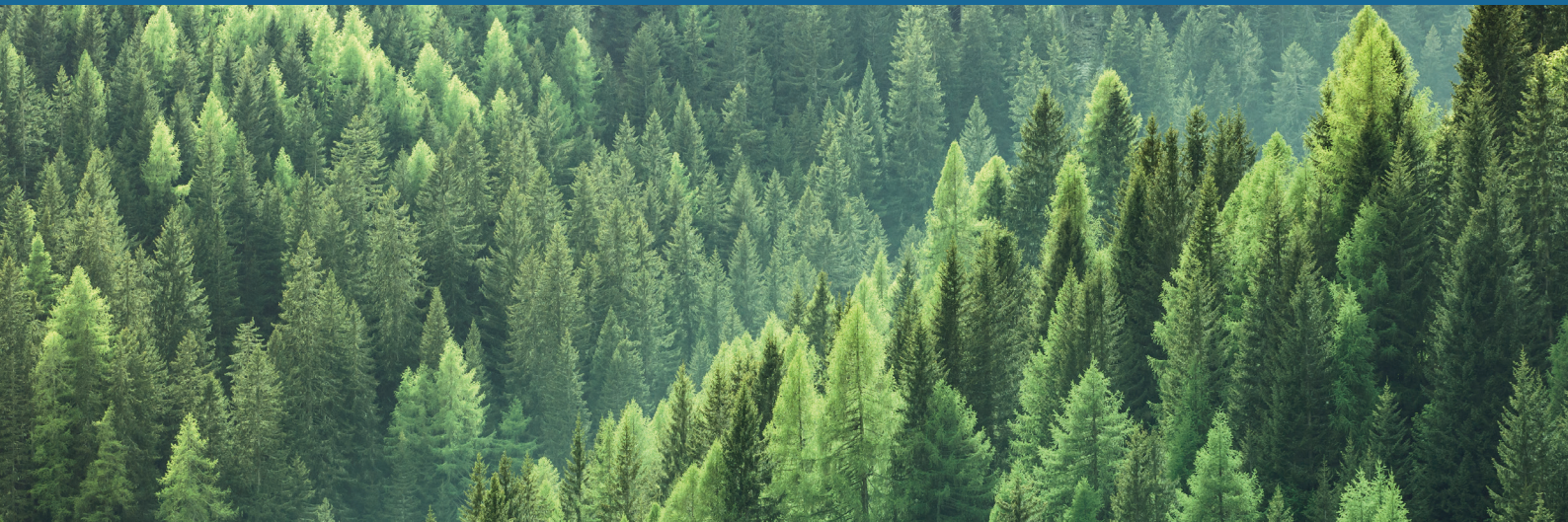
Darüber hinaus agiert die Gruppe innerhalb der Wertschöpfungskette als „**Supply Chain Leader**“ und initiiert spezifische Projekte zum Thema Nachhaltigkeit in der Lieferkette zur Unterstützung und in Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern, von den vorgelagerten Lieferanten bis hin zu den nachgelagerten Kunden.

Die Bonfiglioli Gruppe verpflichtet sich, die Einbeziehung, Anhörung und Beteiligung aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu gewährleisten, Diskriminierung und mangelnde **Förderung der Vielfalt** am Arbeitsplatz zu bekämpfen und die **Achtung der Menschenrechte** zu fördern, während sie

gleichzeitig alle Verletzungen dieser Rechte sowohl bei direkten als auch bei indirekten Tätigkeiten und entlang der gesamten Wertschöpfungskette bekämpft.

Die Gruppe fördert bei allen Prozessen, einschließlich der ausgelagerten, das Prinzip der Risikoanalyse, um alle Prozesse, die zu Abweichungen von den erwarteten Ergebnissen führen könnten, im Voraus zu erkennen, damit die besten **Präventions-** und Schutzmaßnahmen zum Schutz der externen Umwelt, der Energieeffizienz und der Gesundheit und Sicherheit aller Beschäftigten und Arbeitsplätze umgesetzt werden können, wobei „**NULL VERLETZUNGEN**“ und eine hervorragende Produktqualität als Hauptziele gelten. Die Gruppe investiert in **Informations-, Bildungs- und Schulungsmaßnahmen** unter Verwendung innovativer digitaler Tools (z. B. das interne Portal „Bonfiglioli Academy“ usw.), um die Arbeiter/Angestellten mit den notwendigen Fähigkeiten auszustatten, damit sie ihre Tätigkeiten selbstständig ausüben können, und gleichzeitig ihre persönliche und berufliche Entwicklung zu fördern, und dies im Einklang mit den „Grundwerten“ des Unternehmens und in dem Bewusstsein, dass die Verantwortung für alle Fragen im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit im gesamten Unternehmen liegt, entsprechend den individuellen Aufgaben jedes Einzelnen.

Darüber hinaus hat sich die Gruppe verpflichtet, Verletzungen der Privatsphäre und den Verlust sensibler Daten aufgrund unzureichender IT-Sicherheit zu bekämpfen, indem sie in Ressourcen zur Stärkung und Verbesserung ihrer **Cybersicherheitssysteme** investiert.



GOVERNANCE-INSTRUMENTE

Die Bonfiglioli-Gruppe ist der festen Überzeugung, dass die Aspekte der Nachhaltigkeit nur dann effektiv angegangen werden können, wenn sie durch geeignete Steuerungsinstrumente unterstützt werden.

Aus diesem Grund hat die Gruppe die Folgendes festgelegt:

- den **Ethikkodex**, der auf Gruppenebene gilt;
- Den **erhaltenskodex für Lieferanten**, der für alle Lieferanten der Gruppe gilt;
- Die **Wesentlichkeitsanalyse**, die jährlich überprüft wird und es ermöglicht, die „wesentlichen“ Themen zu identifizieren, die die wichtigsten Auswirkungen darstellen, die die Gruppe auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen, einschließlich ihrer Menschenrechte, hat oder haben könnte;
- Das Organisations-, Management- und Kontroll **modell** gemäß Gesetzesdekret 231/01 ff., das für alle italienischen Werke/ Standorte gilt und alle in dem Dekret vorgesehenen Vergehen einschließt (z. B. Korruption, Umwelt- und Arbeitsschutzrisiken usw.);
- Die **Managementsysteme** der Gruppe, die gemäß den Anforderungen verschiedener wichtiger internationaler Normen entwickelt und aufrechterhalten werden, wie z.B. ISO 9001 (Qualität), IATF 16949 (Qualität im Automobilsektor), ISO 13485 (Qualität im Medizinproduktesektor), ISO 14001 (Umwelt), ISO 45001 (Gesundheit und Sicherheit), ISO 50001 (Energie), ISO 22301 (Geschäftskontinuität), etc. Vor diesem Hintergrund strebt die Gruppe nach Spitzenleistungen durch die kontinuierliche Verbesserung aller Geschäftsprozesse, um ein Höchstmaß in den Bereichen Qualität, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt

und Energie zu erreichen und dabei alle geltenden Vorschriften, Normen und Kundenanforderungen zu erfüllen. Auf diesem Weg ist die Gruppe bestrebt, aus dem Beitrag jedes Einzelnen Nutzen zu ziehen, optimale Verfahrensweisen im Unternehmen zu verbreiten und das Potenzial eines internationalen Konzerns wie Bonfiglioli voll auszuschöpfen;

- die Nachhaltigkeits-Roadmap, die auf Gruppenebene gilt, ist ein operatives Instrument für die Steuerung wichtiger nachhaltigkeitsbezogener Themen und der damit verbundenen Projekte.

Darüber hinaus legt die Gruppe großen Wert auf eine kontinuierliche **Forschung und Entwicklung**, um **Produkte**, Prozesse, Technologien und Arbeitsweisen zu verbessern und den Kunden zunehmend flexible, integrierte, innovative, nachhaltige, zuverlässige und effiziente Lösungen anzubieten. In diesem Zusammenhang stellt sich Bonfiglioli voll und ganz den Herausforderungen der „digitalen“ Industrie und der Entwicklung neuer industrieller Prozesse: Wir sehen die digitale Transformation als eine wichtige Chance für weitere Verbesserungen in Bezug auf die Produktqualität und den Arbeitsschutz, wozu auch die Minimierung des Risikos körperlicher Schäden für die Endverbraucher infolge von Produktfehlern gehört.

Um diese Instrumente und die Vision der Gruppe als Ganzes zu unterstützen, hat Bonfiglioli einen Ausschuss für soziale Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility, CSR) eingerichtet und konkrete Jahresziele zu Nachhaltigkeitsfragen in das Management by Objectives der meisten Führungskräfte der Gruppe aufgenommen. Des Weiteren hat sich Bonfiglioli verpflichtet, jährlich einen **Nachhaltigkeitsbericht** zu erstellen und zu veröffentlichen.

Calderara di Reno (Bo), 25. September 2023

Die Vorsitzende
(Sonia Bonfiglioli)



Der Chief Executive Officer
(Fausto Carboni)

